

6. Technische Informationen

6.1 Konformitäten und Nachweise

- Reinigungsleistung nachgewiesen durch Prüfbericht 19522/11, Labor Gödl, Höhr-Grenzhausen vom 31.01.2011
- REACH-Nachweis gemäß VO (EG) 1907/2006
- Trinkwasserschlauch DVGW W270/KTW A
- Konform mit DIN 6653-3 nachgewiesen durch Gutachten TU München VdS vom 17.03.2011
- SK Zeichen — geprüft und zertifiziert

6.2 Produkteigenschaften

- getrennte Vor- und Nachspülung
- zwei Wassersperrventile
- Integriertes, belüftetes Rückschlagventil
- seitlich verstellbare Nachspülarme
- komplett zerleg- und reinigbar, Einzelteile separat erhältlich

6.3 Technische Daten

- L 31 x B 19 x H 34
- Gewicht: 2,1 kg
- Druckbereich: 2-5 bar
- Maximale Temperatur: 40 °C

6.4 Herstellungsdatum

Bedienungsanleitung



Inhalt

1. Sicherheitshinweise	2
2. Lieferumfang	2
3. Bedienungshinweise	3
4. Wartung und Reinigung des Gerätes	5
5. Sprengzeichnung und Ersatzteilliste	6
6. Technische Informationen	8

1. Sicherheitshinweise

- Bedienungsanleitung beachten und immer beim Gerät aufbewahren
- Gerät nach Vorschrift installieren
- Gerät vor Sonneneinstrahlung und Frost schützen
- Gerät nicht in der Spülmaschine reinigen
- Gerät nicht mit direktem Wasserstrahl reinigen
- Gerät ausschließlich im Originalzustand und mit Originalersatzteilen betreiben
- Gerät ausschließlich sachgemäß betreiben
- Wasserdruck darf 5 bar nicht übersteigen
- Gerät darf nicht mit Wassertemperatur über 40°C betrieben werden

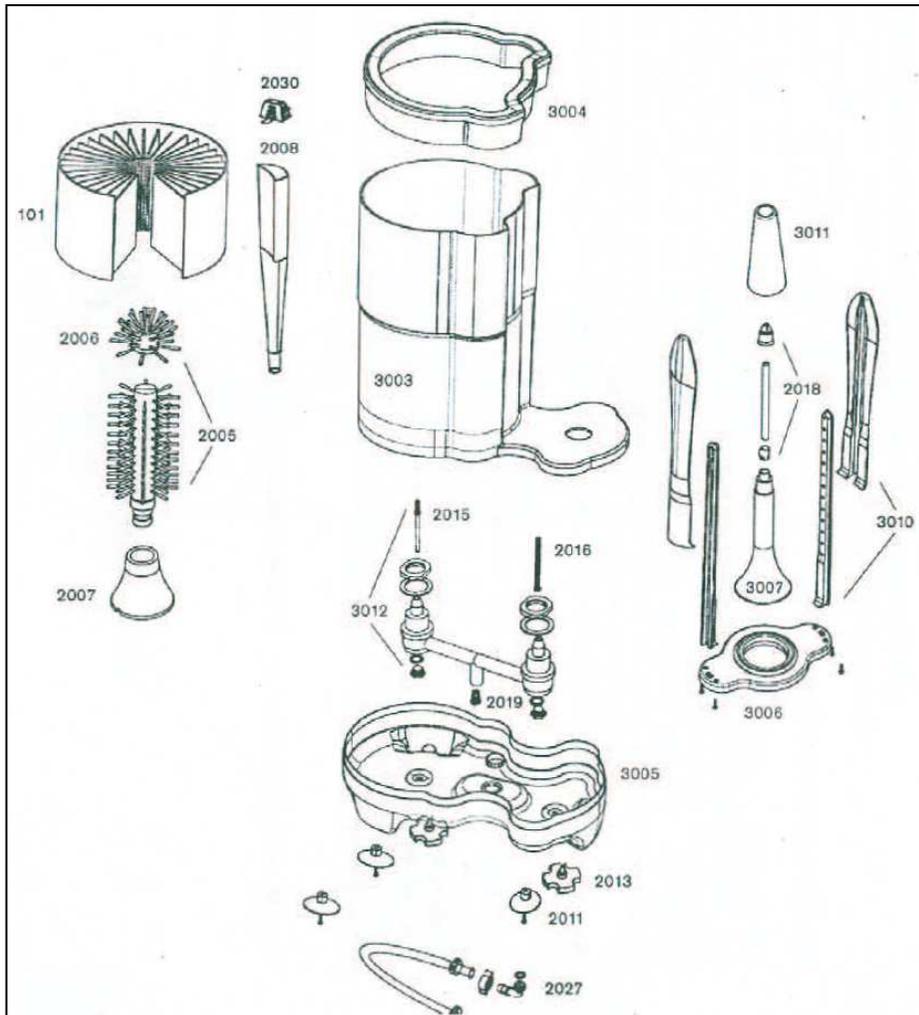


2. Lieferumfang

- Gläserspülgerät
- Anschluss Schlauch nach DVGW-Richtlinie
- Bedienungsanleitung
- Ersatzteilliste

B-Nr.	Bezeichnung	Artikel-Nr.
3003	Spültopf	85.000.526
3005	Bodensockel	85.000.527
2011	Bodensauger mit Schraube	85.000.524
2013	Sockelschraube	85.000.528
3004	Abschlussring	85.000.529
3012	Ventilsystem komplett	85.000.530
2016	Ventilstift + O-Ring - lang	85.000.531
2015	Ventilstift + O-Ring - kurz	85.000.532
2007	Bürstensockel	85.000.535
	Aufnahme Bürstensockel	85.000.558
2005	Bajonett-Mittelbürste m. Kopf	85.000.521
2006	Bürstenkopf	85.000.536
2101	Außenrandbürste	85.000.522
2008	Überlauf	85.000.525
3007	Innenspülung oben	85.000.537
3006	Innenspülung unten	85.000.538
2018	Spülstab	85.000.539
3010	Spülflosse komplett	85.000.540
3011	Schutztülle weich	85.000.541
2012	Anschlussschlauch komplett	85.000.523
2026	Zoll-Anschluss gerade mit Überwurf und Dichtung	85.000.542
2027	Zoll-Anschlussknie mit Überwurf und Dichtung	85.000.543
2028	Schlauchsellen	85.000.554

5. Sprengzeichnung und Ersatzteilliste



3. Bedienungshinweise

3.1 Erste Inbetriebnahme

Vor erster Benutzung das Gerät zerlegen und reinigen wie unter Punkt 4.2 beschrieben



3.2 Aufstellen des Gerätes

- Rechtwinkliges Schlauchendstück am Gewinderohr (Bodenunterseite) handfest (ohne Werkzeug) anschrauben
- Gerät aufrecht in Abwaschbecken stellen
- Zweites Endstück an Wasseranschluss schrauben
- Mittelbürste mit leichtem Druck im Uhrzeigersinn um 90° einsetzen
- Die Außenbürste beim Einsetzen in die vorgesehene Aufnahme einrasten lassen
- Durch Lösen der Teleskophülse können Nachspülarme bedienerfreundlich ausgerichtet werden

3.3 Inbetriebnahme

- Wasserhahn öffnen
- Mittelrohr in der Nachspülung springt in obere Lage und schließt somit Wasser im Gerät ab
- Mittelbürste mit Glas oder Hand niederdrücken bis der Behälter mit Wasser bis zum Rand des Überlaufs gefüllt ist
- Geeignete Gläserspültabletten in den Vorspültopf legen und warten, bis eine stabile Schaumbildung beim Spülen erkennbar ist
- Gerät ist nun betriebsbereit

3.4 Aufgaben Betreiber

Der Betreiber ist verpflichtet

- zur Einweisung des Personals
- täglichen Kontrolle der optischen Sauberkeit des Glases nach dem Spülvorgang
- Prüfung der Sauberkeit des Spülgerätes und des Umfelds



3.5 Voraussetzungen für ordnungsgemäßen Betrieb

- Die Bürsten müssen das Glas komplett erfassen
- Geeignet für Gläser von alkoholischen (z.B. Bier, Wein) und alkoholfreien Getränken
- Bei Pulpe-Resten im Glas wie z.B. bei Saft oder Sahnerückständen (z.B. von Cocktails), Gläser unter fließendem Wasser gründlich vorspülen
- Bei Glasbruch im Gerät Schutzhandschuhe anziehen, falls nötig Wasser ablassen und Glasreste vorsichtig entfernen (ggf. mit Pinzette), v.a. Bürsten gründlich auf Splitter untersuchen



3.6 Spülen der Gläser

Vorspülen:

- Glas mit Öffnung auf Mittelbürste setzen
- Mittelbürste mit Glas nach unten drücken, Glas mind. 7x auf und ab bewegen und leicht hin- und herdrehen.
- Bei starker Verschmutzung ist dies zu verlängern
- Bei Henkelgläsern Henkel in vorgesehene Aussparung setzen

Nachspülen:

- Glas auf Nachspülstab setzen und nach unten drücken, bis ausreichend nachgespült ist (wenn der Spülschaum vollständig entfernt wurde)
- Gläser zum Abtrocknen auf geeignete Unterlagen stürzen
- Nicht manuell nachtrocknen oder polieren

3.7 Außerbetriebnahme

- Nach Betriebsschluss Wasserhahn schließen
- Anschlussschlauch vom Wasseranschluss trennen
- Reinigung des Geräts nach Anweisung unter Punkt 4

4. Wartung und Reinigung des Gerätes

Das Gläserspülgerät bedarf einer täglichen Pflege und muss regelmäßig komplett zur Reinigung zerlegt werden.



4.1 Tägliche Reinigung (nach längeren Betriebspausen oder Betriebsschluss)

- Oberen elastischen Ring abnehmen und Außenbürste herausnehmen
- Überlauf herausziehen, so dass das Spülwasser aus dem Vorspültopf abfließen kann
- Innenbürste gegen Uhrzeigersinn mit leichtem Druck um 90° drehen und herausnehmen
- Bürsten in lauwarmem Wasser mit üblichem Reinigungs- und Desinfektionsmittel (z.B. Bürstenrein, o.ä.) einlegen
- Vorsicht bei chlorhaltigen Reinigern, sie können zu Schäden an den Bauteilen führen!!!
- Gerät innen und außen gründlich reinigen und mit feuchtem Tuch abwischen
- Vor Betriebsbeginn das Gerät wie in der Inbetriebnahme beschrieben zusammensetzen

4.2 Wöchentliche Reinigung

- Bürstensockel im Vorspültopf durch Abschrauben lösen und zerlegen
- Schutzsilikonhülsen vom Nachspülstab ziehen, Ventilsockel vom Gehäuse lösen und zerlegen
- Bodenplatte vom Gehäuse lösen
- Anschließend die losen Teile reinigen und mit Wasser gründlich abspülen
- Gerät wieder zusammensetzen